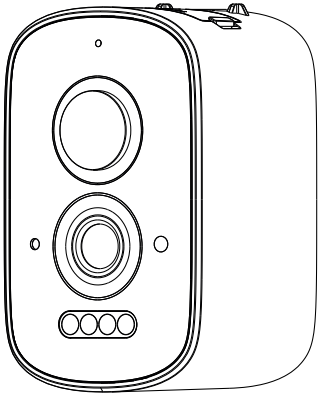
dobar® wildcam

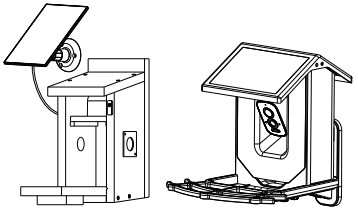
WLAN-Kamera „EAZY“

Montage- und Sicherheitshinweise



!

Geeignet für:
Nistkasten + Futterspender „EAZY“



(DE) INHALTSVERZEICHNIS

Beschreibung ..... Seite 3 – 5

Kamera „EAZY" ..... Seite 3
Nistkasten „EAZY" ..... Seite 4
Futterhaus „EAZY" ..... Seite 5

Einleitung ..... Seite 6 – 7

Bestimmungsgemäße Verwendung ..... Seite 6
Teilebeschreibung ..... Seite 6 – 7
Technische Daten ..... Seite 7

Sicherheitshinweise ..... Seite 8 – 9

Mögliche Verletzung von Rechten Dritter . Seite 9

Urheberschutz ..... Seite 9
Schutz der Privatsphäre ..... Seite 9
Personelle Bestimmbarkeit ..... Seite 9
Hinweispflicht ..... Seite 9

Der richtige Standort für den Nistkasten . Seite 10

Standort und Pflege des Futterhauses ... Seite 11

Vogelfütterung ..... Seite 11 – 12

Montage der Kamera ..... Seite 13 – 20

Nistkasten „EAZY" ..... Seite 13 – 16
Futterhaus „EAZY" ..... Seite 17 – 20

Inbetriebnahme ..... Seite 21 – 23

Schritt 1: Vor der Inbetriebnahme ..... Seite 21
Schritt 2: Lade die „dobar wildlife" App herunter ..... Seite 21
Schritt 3: Mit der Kamera verbinden ..... Seite 21 – 22

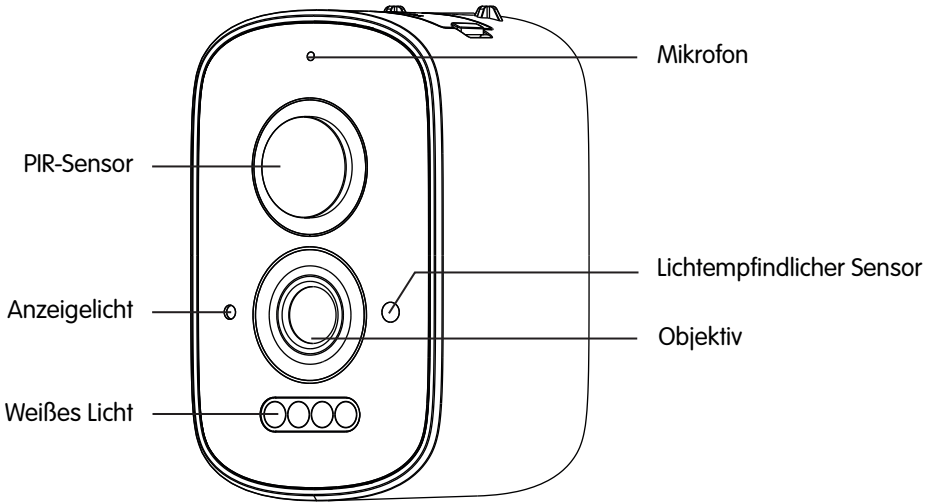
Pflege und Instandhaltung ..... Seite 22

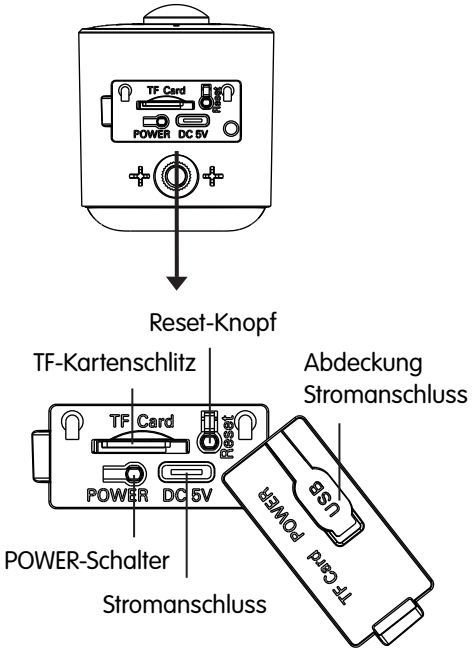
Problemlösung ..... Seite 22 – 23

Entsorgung ..... Seite 24 – 25

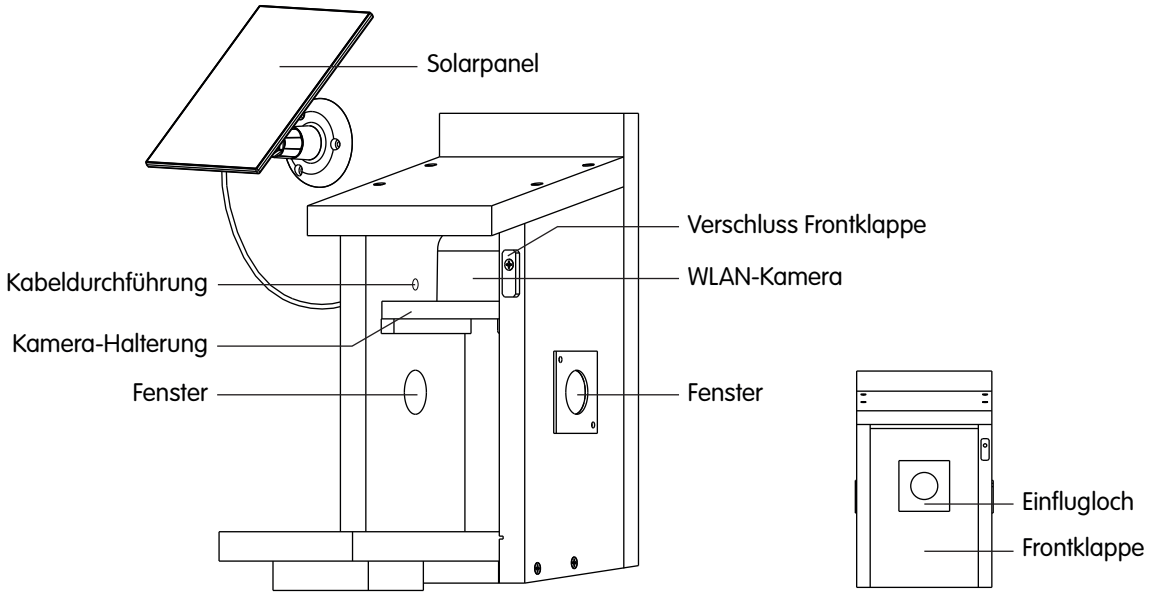
Konformitätserklärung ..... Seite 25

BESCHREIBUNG KAMERA „EAZY“

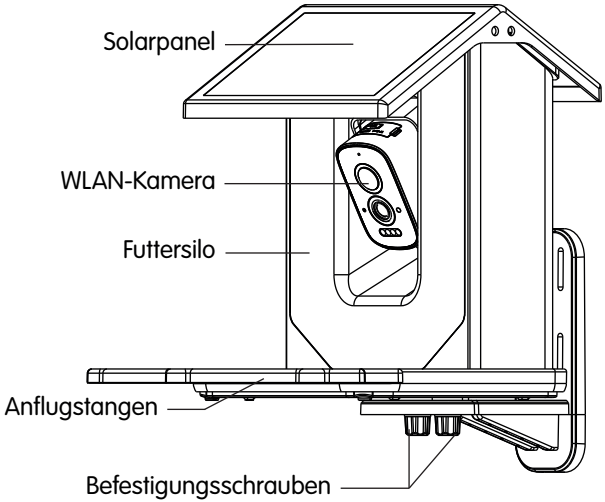


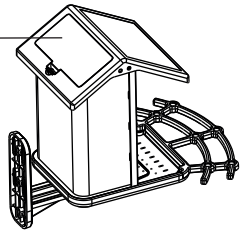


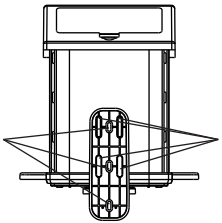
BESCHREIBUNG NISTKASTEN „EAZY“

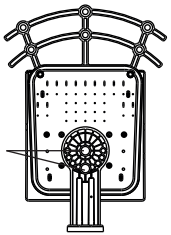


BESCHREIBUNG FUTTERHAUS „EAZY“









EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch! Mit deinem Kauf hast du dich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Mache dich vor der ersten Inbetriebnahme mit der **dobar wildcam**, im folgenden Produkt genannt, vertraut. Lese hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise.
Benutze das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahre diese Anleitung auf. Händige alle Unterlagen bei Weitergabe des Produktes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt fällt in den Bereich der Informationstechnik und ist zum Aufzeichnen von digitalen Fotos und Videos bestimmt. Das Produkt ist nur für die Verwendung im Innen- oder geschützten Außenbereich geeignet und dient speziell zur Überwachung von Wildtieren im Nistkasten, sowie deren Futter- oder Schlafplatz.
Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Benutze das Produkt niemals, wenn du irgendwelche Beschädigungen feststellst.
Das Produkt ist kein Kinderspielzeug.
Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben oder eine Veränderung des Produktes ist nicht zulässig und führt zur Beschädigung.

Lieferumfang

Kontrolliere unmittelbar nach dem Auspacken den Lieferumfang auf Vollständigkeit sowie den einwandfreien Zustand des Produktes und aller Teile. Montiere das Produkt keinesfalls, wenn der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Teilebeschreibung Nistkasten „EAZY“ (s. Abb. S. 2)

1 x (A) Nistkasten
1 x (B) WLAN-Kamera
1 x (C) Kamera-Halterung
3 x (D) Schrauben (25 mm) + Dübel
1 x (E) Solarpanel-Halterung
1 x (F) Solarpanel
2 x (G) Schrauben (40 mm) + Dübel
1 x Bedienungsanleitung

Teilebeschreibung Futterhaus „EAZY“ (s. Abb. S. 2)

1 x (A) Vogelfutterhaus inkl. Solarpanel
1 x (B) Anflugstange
1 x (C) Vogelfutterhaus-Halterung
1 x (D) WLAN-Kamera
2 x (E) Befestigungsband
1 x (F) Trageband
2 x (G) Befestigungsschraube Futterhaus

1 x (H) Befestigungsschraube Kamera
3 x (I) Schrauben (35 mm)
3 x (J) Dübel
1 x Bedienungsanleitung

Technische Daten

Gerätetyp:	WLAN-Nistkasten-Kamera
Abmessungen:	ca. 55 x 52 x 86 mm (B x L x H)
Bildsensor:	1/3 Zoll Typ CMOS-Sensor (F37P)
Brennweite:	2,8 mm
Main-Stream Auflösung:	5 MP (2592 × 1944 Pixel)
Sub-Stream Auflösung:	800 x 448 Pixel
Blickwinkel:	110° Weitwinkel
Bewegungsdetektor:	mit Sofortnachrichtenalarm
Infrarot-Reichweite:	10 m
LED:	4 LEDs Infrarot, 4 LEDs Weißlicht
Lichtempfindlichkeit:	0,1 LUX
Betriebstemperatur:	-20 °C bis 55 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:	10% bis 95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Lagertemperatur:	-20 °C bis 55 °C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	10%-95% relative Luftfeuchtigkeit
WLAN-Norm:	IEEE 802.11b/g/n
Sendeleistung:	11b: 17 ± 1,5dBm, 11g: 14 ± 1,5dBm, 11n: 12,5 ± 1,5dBm
Frequenz:	2,4Ghz
Wasserdichtigkeit:	IP66-Gehäuse
Gewicht:	0,2 kg
Solarpanel:	
Eingangsspannung/Frequenz:	100-240 V / 60 Hz
Eingangsstrom:	0,2 A
Ausgangsspannung:	5 V, 1,5 A
Ausgangsstrom:	1,5 A
Wasserdichtigkeit:	IP66
Akku:	**18650 Lithium-Akku, 4000 mAh**
Eingangsspannung/Frequenz:	100-220 V / 50/60 Hz
Eingangsstrom:	0,3 A
Ausgangsspannung:	DC 5 V
Ausgangsstrom:	1 A

Symbol- und Begriffserklärung

Falls erforderlich, werden folgende Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

⚠ GEFAHR! Hohes Risiko: Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

WARNUNG! Mittleres Risiko: Missachtung der Warnung kann Verletzungen oder schwere Sachschäden verursachen.

VORSICHT! Geringes Risiko: Missachtung der Warnung kann leichte Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

SICHERHEITSHINWEISE

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, wird keine Haftung übernommen. Eine Modifikation des Produktes ist nicht empfohlen.

⚠ WARNUNG! ERSTICKUNGSGEFAHR!

Lasse Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Der Lieferumfang enthält einige Kleinteile. Diese können lebensgefährlich sein, wenn sie verschluckt oder eingeatmet werden. Halte Kinder vom Produkt fern.

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Falscher Umgang mit dem Produkt kann zu schweren Verletzungen führen!
Halte Kinder unter 8 Jahren stets vom Produkt fern. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG! Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!

Berühre das Produkt nicht mit nassen Händen. Das Produkt darf nicht mit einem anderen Produkt elektrisch verbunden werden. Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit.
Öffne die elektronischen Komponenten des Produkts niemals eigenmächtig. Führe Reparaturen nie selbst aus! Bei Beschädigung der Leitung ist das Gerät zu verschrotten.

⚠ VORSICHT! ÜBERHITZUNGSGEFAHR!

Betreibe das Produkt nicht in der Verpackung. Entferne das Produkt bei längerem Nichtgebrauch von der Stromquelle. Befestige keine zusätzlichen Gegenstände am Produkt.

⚠ VORSICHT! BRANDGEFAHR!

Stelle das Produkt nicht in der Nähe von offenem Feuer auf. In der Umgebung keine gefährlichen Objekte wie Kerzen oder elektrische Geräte aufstellen.

⚠ VORSICHT! BESCHÄDIGUNGSGEFAHR

Falscher Umgang mit dem Produkt kann zu dessen Beschädigung führen.

Bewahre das Produkt nach Gebrauch wieder in der Verpackung auf, um ungewollte Beschädigungen zu vermeiden. Überprüfe das Produkt regelmäßig auf irgendwelche Beschädigungen, am besten vor jedem sachgemäßen Gebrauch. Benutze das Produkt niemals, wenn du irgendwelche Beschädigungen feststellst. Öffne niemals das Gehäuse oder stecke keine Gegenstände in die Steuerungseinheit. Achte darauf, dass das Produkt nur von fachkundigen Personen montiert wird.

MÖGLICHE VERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER

Beachte zu möglichen Verletzungen von Rechten Dritter immer die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Einsatzlandes.
Beachte bei der Verwendung der Kamera folgende Hinweise:

Achtung der Persönlichkeitsrechte/Privatsphäre Dritter

Achte bei der Installation und Auswahl des Einsatzbereichs des Nistkastens sowie der Ausrichtung der Kamera darauf, dass die Privatsphäre anderer Personen geachtet und keine Persönlichkeitsrechte (z. B. Recht am eigenen Bild) Dritter verletzt werden. Richte die Kamera niemals auf die privaten Bereiche wie. z. B. den Garten, Fenster oder Türen deiner Nachbarn, selbst wenn diese Orte/Stellen von dem Standort der Kamera einsehbar sind. Es dürfen ebenfalls keine öffentlichen Plätze und Zuwege aufgenommen werden. Die Kamera ist ausschließlich gemäß ihrer Bestimmung zur Überwachung des Nistkastens einzusetzen. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht gestattet. Die Nichtbeachtung dieser Regelungen kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Personelle Bestimmbarkeit

Die personelle Bestimmbarkeit einer Person ist zu vermeiden. Eine Person ist dann personell bestimmbar, wenn festgestellt werden kann, dass diese bestimmte Person zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort war.

Hinweispflicht

Sofern unbeteiligte oder unwissende Personen in den Aufnahmebereich der Kamera eintreten können, muss ein Hinweis auf die Videokamera an allen Zugangswegen gut erkennbar angebracht sein.

DER RICHTIGE STANDORT FÜR DEN NISTKASTEN

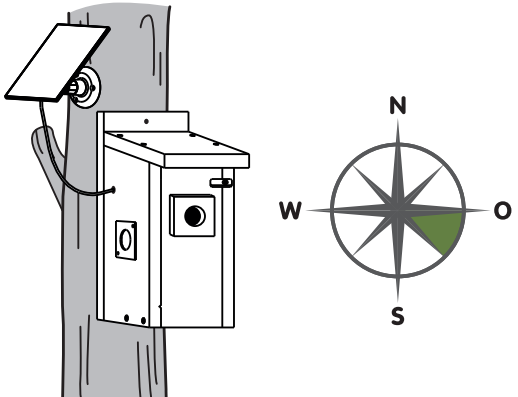
Achte bei der Wahl des Standortes darauf, dass der Nistkasten vor Wind, Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Dabei sollte das Einflugloch nach Osten oder Südosten ausgerichtet sein. Vermeide unbedingt die Ausrichtung nach Westen (Wetterseite) oder Süden (pralle Sonne). Zum Schutz vor Regen kannst du den Nistkasten leicht nach vorne geneigt anbringen, außerdem ist ein Dachüberstand sinnvoll.
Der Nistkasten sollte sicher vor Katzen, Mardern und Eichhörnchen hängen, z. B. an einer glatten Hauswand. An Baumstämmen kann auch eine Manschette vor Räubern schützen.
Er kann in Augenhöhe oder, wenn Störungen zu erwarten sind, in 2-3 Meter Höhe aufgehängt werden.
Kästen für den Sperling oder Gartenrotschwanz können unter Dachvorsprünge oder Balkonen angebracht werden. Um Vögel anzulocken und optimal beim Brüten zu unterstützen, kannst du in der Nähe des Nistkastens noch eine Futterstelle und eine Vogeltränke einrichten.
Wurde ein Nistkasten gar nicht bezogen, empfiehlt es sich im nächsten Jahr einen neuen Standort zu wählen.

Befestigung

Eine sichere Befestigung ist wichtig, damit der Nistkasten auch bei Wind und Sturm nicht herunterfällt. An Wänden kann der Kasten mit passenden Schrauben oder Dübeln befestigt werden. An Bäumen ist ein stabiler Draht zu empfehlen.

Idealer Zeitpunkt

Neue Nistkästen sollten bereits im Herbst angebracht werden. Die Vögel machen sich so frühzeitig mit dem Nistkasten vertraut und können ihn zusätzlich im Winter als Unterschlupf nutzen. Natürlich kannst du Nistkästen trotzdem auch im Frühling, Sommer oder Winter aufhängen.



STANDORT UND PFLEGE DES FUTTERHAUSES

Befestige das Futterhaus sicher und stabil an einer Wand oder einem Baum, so dass es bei einem Sturm nicht herunterfallen kann. Optimal ist ein windgeschützter Platz.
Das Futterhaus sollte für Katzen und Marder nicht erreichbar sein. Hänge es deshalb in mindesten 1,5 m Entfernung zum Boden auf. Zusätzlich kannst du Katzenabwehrgürtel anbringen. Achte außerdem auf einen Abstand von etwa 2 m zu Glastüren/Fenstern.
An einer freien, übersichtlichen Stelle aufgehängt können die Vögel rechtzeitig Gefahren erkennen. Büsche, Sträucher oder ein Baum in der Nähe des Futterhauses sind hilfreich. Sie bieten Schutz vor Raubvögeln und die Futtergäste können erst einmal aus sicherer Entfernung die Umgebung beobachten, bevor sie zum Futterhaus fliegen.

Reinigung des Futterhauses

Sauberkeit und Hygiene an der Futterstelle sind wichtig, denn sonst können sich unter Umständen Krankheiten verbreiten.
Für eine gründliche Reinigung eignet sich heißes Wasser und ein fusselfreies Tuch. Ideal ist ein trockener Tag. Erst wenn das Futterhaus abgetrocknet ist, ist es wieder einsatzbereit.
Benutze keine scharfen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel, diese werden von den Vögeln beim Fressen über das Futter aufgenommen und schaden mehr als sie nutzen.

VOGELFÜTTERUNG

Füttere am besten kleine Mengen, die schnell weggefressen werden. So vermeidest du starke Verschmutzungen oder Schimmelbildung bei feuchter Witterung. Entferne Futterreste vor dem Auffüllen.
Herabfallendes Vogelfutter wird gerne von Vögeln aufgepickt, die bevorzugt ihre Nahrung am Boden suchen. Vergessene Körner können keimen, was in einem Blumenbeet nicht unbedingt gewünscht ist. Du kannst die Keimlinge einfach ausharken oder stehen lassen: So hast du im Spätsommer/Herbst Futterpflanzen an denen sich die Vögel bedienen können. Je nach verwendetem Futter z. B. Sonnenblumen, Hirse oder Hafer.
Auf einem Rasen, der regelmäßig gemäht wird oder einer befestigten Terrasse kommt es nicht zu unerwünschten Aussaaten.

Wer frisst was?

Grundsätzlich lassen sich Wildvögel bei der Fütterung in zwei Gruppen unterscheiden: **Körner- und Weichfutterfresser.**
Zu den **Weichfutterfressern** zählen unter anderem das Rotkehlchen, die Heckenbraunelle, der Zaunkönig, die Amsel, der Star und die Wacholderdrossel. Sie suchen am Boden nach Nahrung und fressen hauptsächlich tierische Kost, Fallobst und feine Sämereien. Mit grobem Körnerfutter können sie daher nur wenig anfangen. Am Futterhaus kann man ihnen mit Rosinen, getrockneten Äpfeln, Birnen oder Beeren, sowie Nüssen eine Freude bereiten.

Körnerfresser wie der Fink, der Sperling, der Zeisig oder der Gimpel bevorzugen Kerne und Körner. Am besten fütterst du sie mit Sonnenblumenkernen, Haferflocken, Mohn und Buchweizen. Auch Erdnüsse, Walnüsse oder Eicheln werden gerne angenommen.
Besonders pflegeleicht sind Meisen, Spechte und der Kleiber, sie werden auch **Gemisch- oder Allesfresser** genannt, da sie sowohl Körnerfutter, als auch Weichfutter oder Fettfutter zu sich nehmen.
Bei der Wildvogelfütterung solltest du generell auf Speisereste und alle gewürzten und gesalzenen Speisen verzichten. Auch Brot, roher Reis oder Grieß sollten nicht verfüttert werden, da diese im Magen der Vögel aufquellen können.
Ganzjahresknödel sind der ideale Energielieferant in der Brutzeit, mit wertvollen Mineralstoffen z. B. für die Eierschalenbildung. Sie bestehen aus Getreideflocken, Rindertalg, Kleinsämereien, Mineralstoffen, Erdnüssen und sind für Körner- und Weichfutterfresser geeignet.

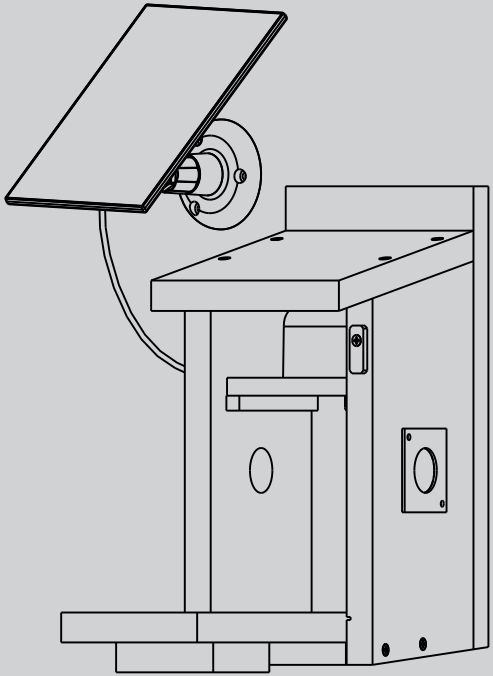
Fütterung in warmen Monaten

Die richtige Nahrung im Sommer anzubieten ist sehr wichtig, da Vögel in dieser Jahreszeit besonders eifrig sind:
Sie müssen früh aufstehen, ihr Revier verteidigen, sich darum kümmern, dass sie Nachwuchs bekommen und diesen natürlich auch aufziehen.
Nicht nur der Magen unserer Vögel soll gefüllt werden, sondern auch die benötigten Nährstoffe müssen aufgenommen werden.
In wärmeren Monaten ist der Bedarf an Kalzium und Eiweiß deutlich höher als an anderen Jahreszeiten.
Diese Nährstoffe finden die Vögel besonders in Würmern, Nüssen und Insekten- zudem sind Nüsse natürliche und zuverlässige Energielieferanten. Außerdem sind Mischung aus Samen, Kernen, Getreideflocken und getrockneten Früchten gerne gesehen, da sowohl Körnerfresser als auch Weichfutterfresser versorgt werden.

Fütterung bei kälteren Jahreszeiten

Auch an kalten Tagen, besonders bei Frost und Schnee, verbrauchen die Tiere viel Energie, da sie ihre Körpertemperatur aufrechthalten müssen.
Für die Winterfütterung empfiehlt sich insbesondere Fettfutter, weil es viel Energie liefert.
Verwendest du einen Mix aus Futter für Körner- und Weichfutterfresser, kannst du viele verschiedene Vogelarten an deiner Futterstelle beobachten.

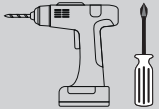
Montage der Kamera im Nistkasten „EAZY“



Montage im Nistkasten „EAZY“

1. Lege die Kamera (**B**) in die Kamerahaltung (**C**) und umschließe die Kamera mit dem Gummi.
2. Überprüfe, ob die ausgewählte Wand für eine Montage des Nistkastens geeignet ist. Zur Befestigung der Solarpanel-Halterung (**E**) benötigst du einen Wandbohrer. Zum Vorzeichnen der Bohrlöcher kann ein Bleistift verwendet werden. Verwende zur Anbringung die Schrauben und Dübel (**D**). Für das Anbringen an z. B. einem Baum werden die Dübel nicht benötigt.
3. Verbinde das Solarpanel (**F**) mit der Solarpanel-Halterung.
4. Verwende zur Anbringung des Nistastens (**A**) die Schrauben und Dübel (**G**). Achte darauf, dass der Nistkasten nicht zu weit von dem Solarpanel entfernt hängt.
5. Führe das Kabelende des Solarpanels durch die Kabelführung des Nistkastens.
6. Verbinde das Kabel mit der WLAN-Kamera (**B**).
7. Setze die Kamera-Halterung samt Kamera in den Nistkasten und verschließe diesen.

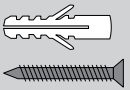
Du benötigst zur Montage einen Wandbohrer / Kreuzschraubendreher.

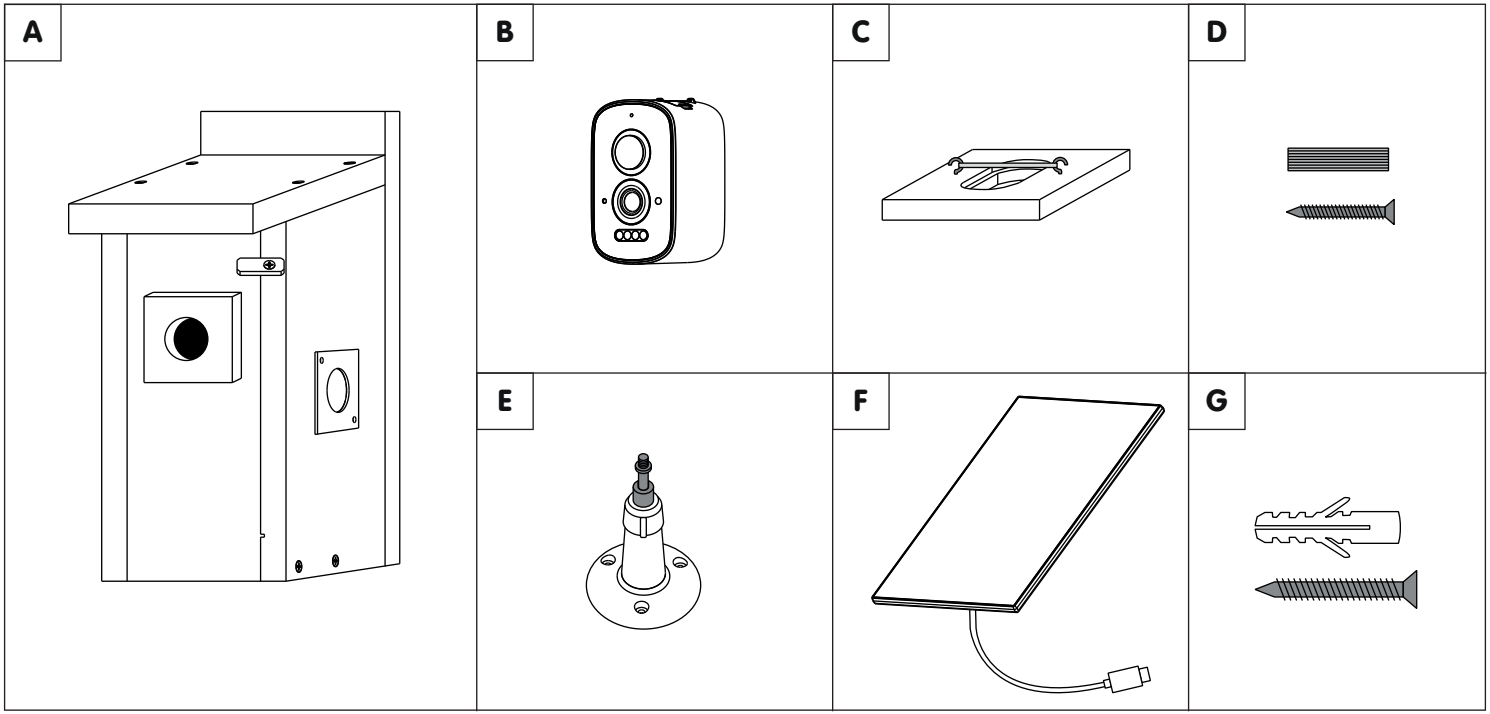


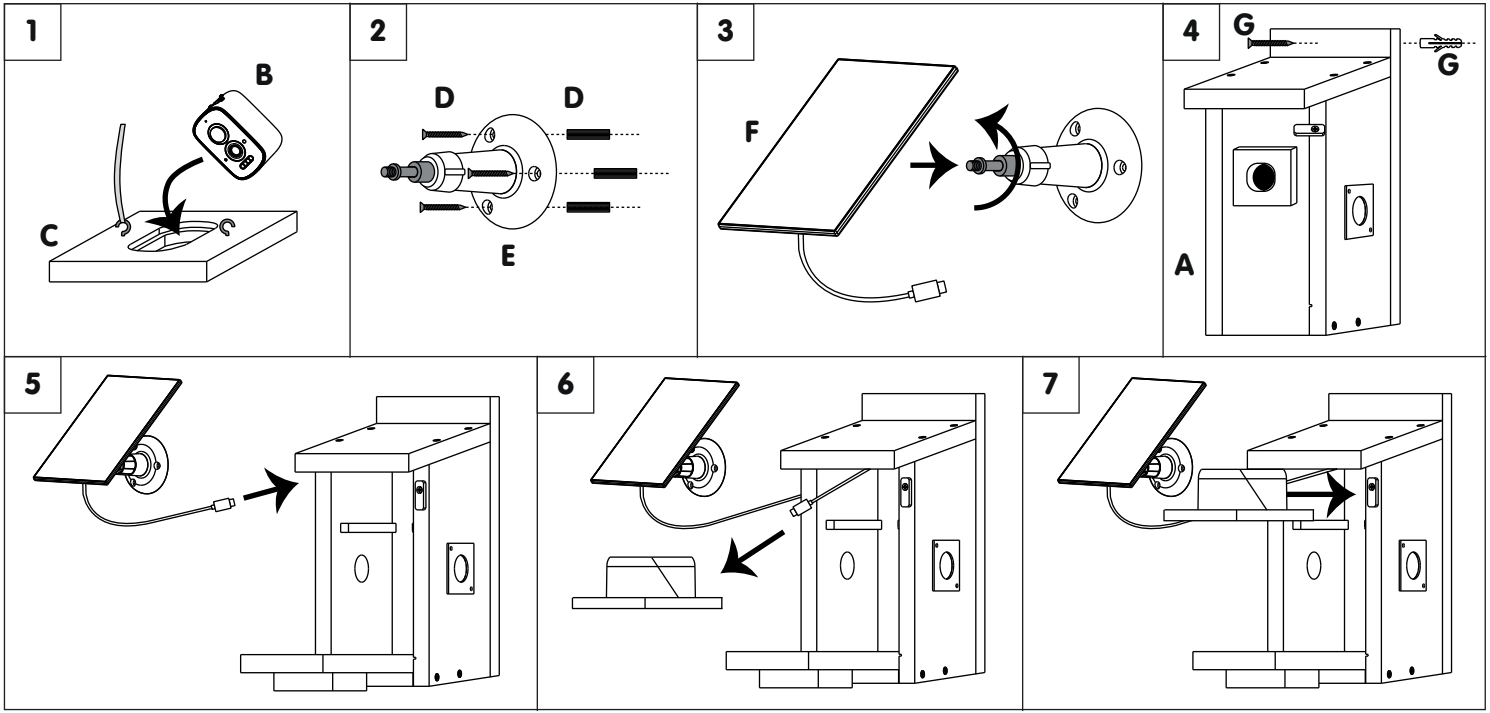
Im Lieferumfang des Nistkastens enthaltene Schrauben:

3 x (**D**) Schrauben (25 mm) + Dübel

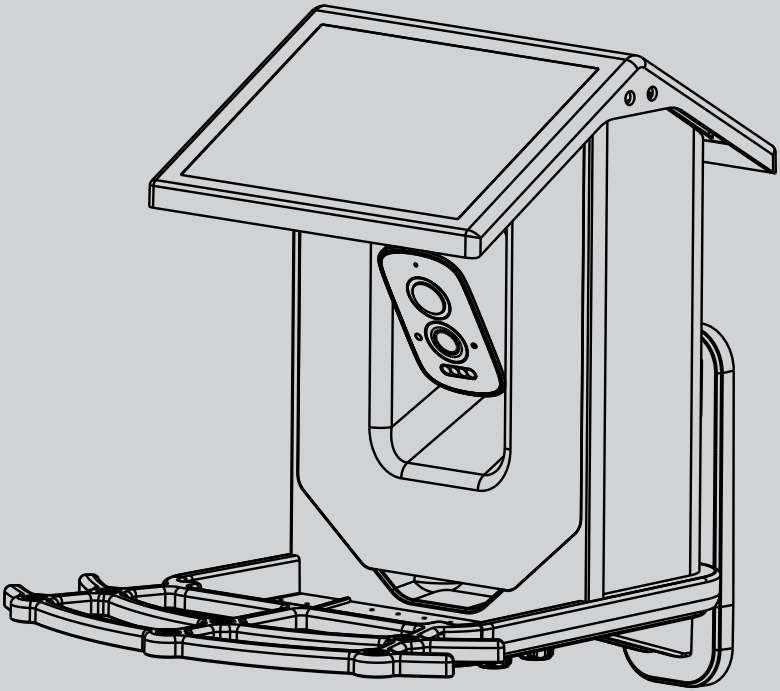
2 x (**G**) Schrauben (40 mm) + Dübel




A
B
C
D
E
F
G


1
B
C
2
D
D
E
3
F
4
G
G
A
5
6
7

Montage der Kamera im Futterhaus „EAZY“



Montage im Futterhaus „EAZY“

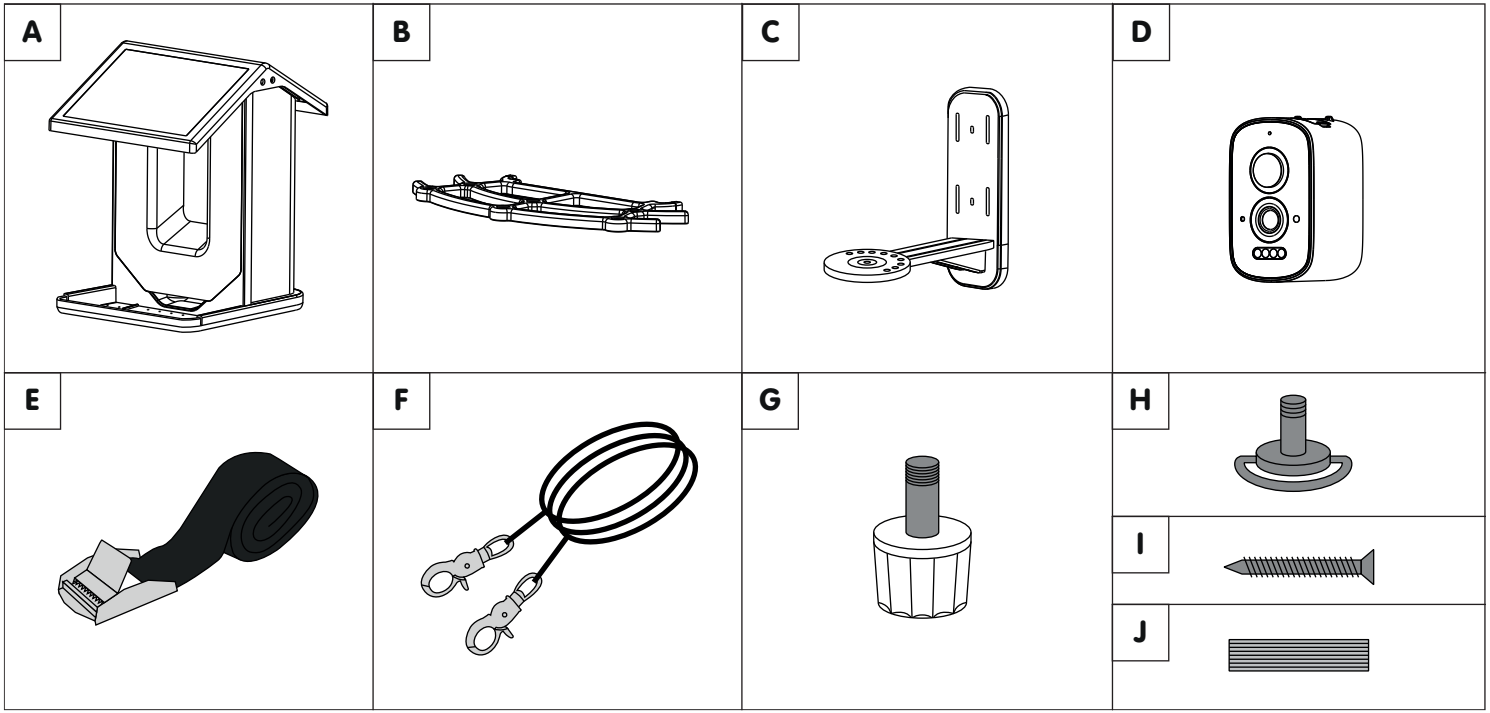
1. Verbinde die Kamera (**D**) mit dem Futterhaus (**A**). Verwende dazu die Befestigungsschraube (**H**). Verbinde die Kamera anschließend mit dem Kabel des Solarpanels.
2. Verbinde die Anflugstangen (**B**) mit dem Futterhaus. Diese lassen sich durch leichten Druck einrasten.
3. Überprüfe, ob die ausgewählte Wand für eine Montage des Futterhauses geeignet ist. Zur Befestigung der Solarpanel-Halterung (**E**) benötigst du einen Wandbohrer. Zum Vorzeichnen der Bohrlöcher kann ein Bleistift verwendet werden. Verwende zur Anbringung die Schrauben (**I**) und Dübel (**J**). Für das Anbringen an z. B. einem Baum oder Säule kannst du die Befestigungsbänder (**E**) verwenden.
4. (**Optional**) Verwende das Trageband, um das Futterhaus freihändig zu transportieren.
5. Verbinde das Futterhaus mit der Halterung. Verwende dazu die Befestigungsschrauben (**G**).

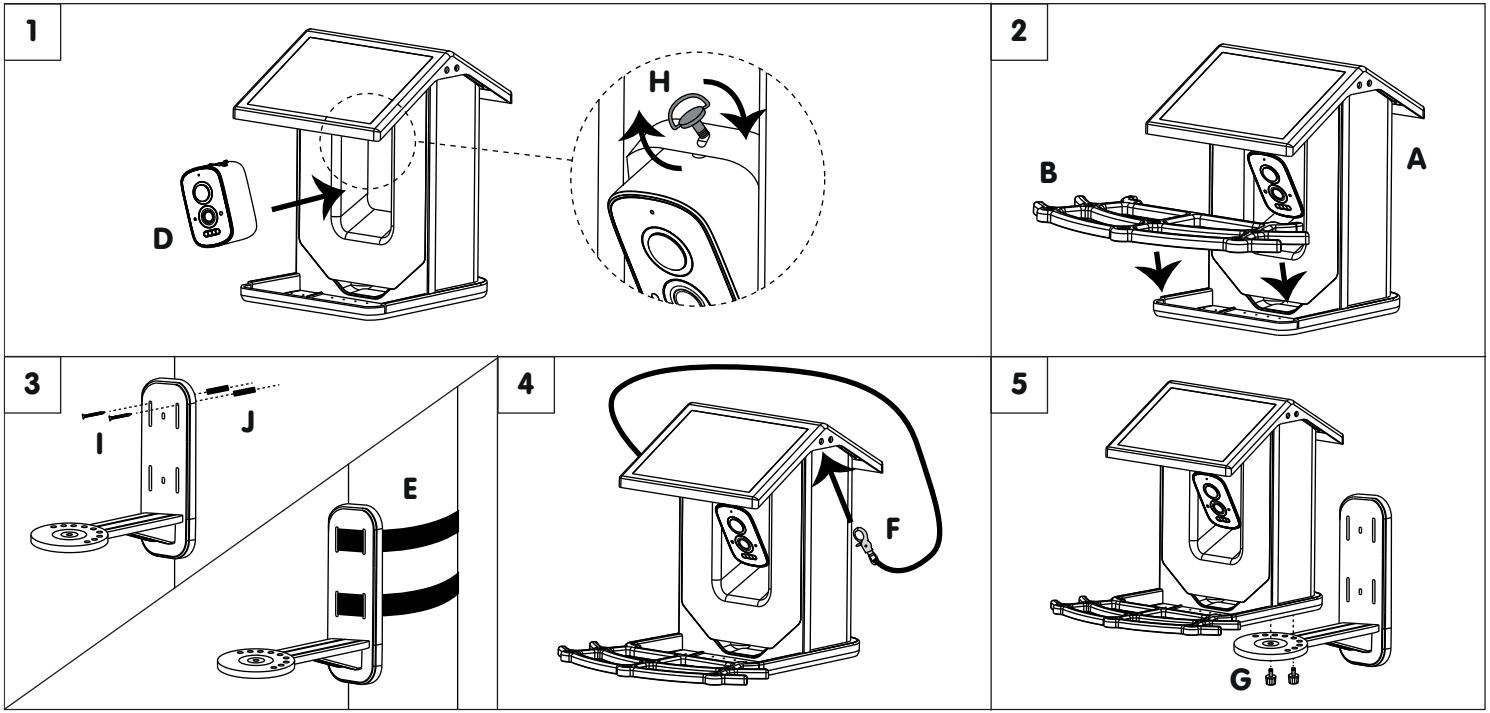
Du benötigst zur Montage einen Kreuzschraubendreher.

Im Lieferumfang des Futterhauses enthaltene Schrauben:

3 x (**I**) Schrauben (35 mm)

3 x (**J**) Dübel

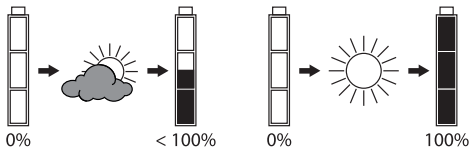

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J


1
H
D
2
B
A
3
I
J
E
4
F
5
G

INBETRIEBNAHME

Schritt 1: Vor der Inbetriebnahme

1. Teste vor der Anbringung der Kamera die Stärke des WLAN-Signals am gewünschten Aufhängeort. Diese sollte besser als der Durchschnitt sein. Dafür kannst du z. B. ein Smartphone verwenden.
2. Achte bei der Wahl des Standortes darauf, dass das Solarpanel des Produktes der Sonne entgegen gerichtet ist. Das Solarpanel kann nur dann Energie produzieren, wenn die Sonne scheint. Im Winter oder bei ungünstigen Lichtverhältnissen, wie z. B. durch Bewölkung oder Beschattung durch Bäume, kann der Akku nicht vollständig geladen werden und die Leistung verringert sich.



3. Smartphone und Kamera sollten sich zur ersten Inbetriebnahme möglichst nahe am WLAN-Router befinden.

Schritt 2: Lade die „dobar wildlife" App herunter

1. Um dich mit der Kamera verbinden zu können, benötigst du die kostenlose „dobar wildlife" App.
2. Lade diese direkt im App Store / Play Store herunter:

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Hinweis: Du kannst den Livestream deiner Kamera nur innerhalb des ausgewählten WLANs betrachten. Um außerhalb deines WLAN-Netzwerkes auf die Kamera zugreifen zu können, benötigst du eine kostenpflichtige Mitgliedschaft. Mehr Informationen findest du innerhalb der App unter „Mein Profil".

Schritt 3: (Android + iOs) Mit der Kamera verbinden

1. Öffne nun die App. In der oberen rechten Ecke kannst du kostenlos ein Nutzerkonto einrichten. Die Kamera kann nur mit einem Nutzerkonto verbunden werden. Du kannst dich mit diesem Nutzerkonto auf mehreren Mobilgeräten verbinden.
2. Gehe nun in den Bereich „dobar wildcam" und tippe auf das ⊕ Symbol in der Mitte des Bildschirms.

3. Starte die Kamera über die „Power"-Taste.
4. Halte anschließend die „Reset"-Taste gedrückt, bis du die Aussage „Restore Factory Settings" hörst.
5. Verbinde dich mit dem WLAN, mit dem du deine Kamera verbinden möchtest. Die Kamera funktioniert ausschließlich mit dem 2,4 GHz WLAN.
6. Positioniere dich mit der Kamera und deinem Smartphone möglichst nahe am Router. Erst nach der erfolgreichen Verbindung kannst du die Kamera am gewünschten Ort anbringen.
7. Deaktiviere deine mobilen Daten.
8. Aktiviere deinen Standort. Dies ist nötig, um die Kamera in deinem WLAN zu finden.
9. Tippe anschließend auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche „Weiter".
10. Gib die Zugangsdaten deines WLAN-Netzwerkes, mit dem du verbunden bist, ein. Der Name und das Passwort sollten fehlerfrei sein, überprüfe, ob du alle Angaben korrekt eingegeben hast. Tippe auf „Bestätigen".
11. Die Kamera wird nun automatisch gesucht und verbunden. Dies kann bis zu 180 Sekunden dauern.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

⚠ **WARNUNG Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!**

Nimm das Gerät vom Stromnetz, damit die Gefahr eines Stromschlages ausgeschaltet ist! Ziehe das Gerät nie am Netzkabel heraus.
Verwende zur Reinigung und Pflege der Oberflächen ein leicht angefeuchtetes, fusselfreies Tuch.
Verwende bei stärkeren Verschmutzungen ein mildes Spülmittel. Verwende keinesfalls ätzende Reinigungsmittel. Andernfalls kann das Material des Produktes beschädigt werden.
Kontakt bei Fragen zu Verständnis-, Reklamations- und Ersatzteilbestellung:
dobar e-Commerce GmbH · Fabrikstr. 3 · D - 48599 Gronau
Tel.: +49 (0)25 62/81 46 - 08 · service@dobar-e.com

Bildzeichen auf dem Gerät

IP66 - Schutz gegen Berührungen (staubdicht) und Strahlwasser

PROBLEMLÖSUNG

⚠ **GEFAHR durch Stromschlag!**

- Versuche auf keinen Fall, das Gerät selbstständig zu reparieren.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachleuten durch-

geführt werden, die vom Hersteller geschult sind. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer und Schäden am Gerät entstehen.

Problem	Lösung
Die Kamera funktioniert nicht.	- Überprüfe die Stromzufuhr. - Vergewissere dich, dass alle Kabel fest miteinander verbunden sind.
Der Verbindungsaufbau zur Kamera schlägt fehl.	- Führe den Verbindungsaufbau mit der Kamera möglichst nahe am WLAN-Router durch. - Überprüfe die Stärke und Reichweite deines WLAN-Signals an dem gewünschten Standort. Erst wenn die Verbindung zur Kamera erfolgreich aufgebaut ist, sollte diese an dem gewünschten Standort aufgehängt werden. - Überprüfe die Verbindung der WLAN-Antenne an der Kamera.
Das WLAN-Signal ist zu schwach.	- Wähle einen anderen Standort. - Verstärke das WLAN-Signal ggf. mit einem WLAN-Repeater.
Die „dobar wildlife"-App friert ein.	- Schließe die App, indem du in der App-Verwaltung deines Smartphones deren Stopp erzwingst. Führe anschließend einen Neustart durch.
Die Kamera-Einstellungen können nicht aufgerufen werden.	- Schließe die App und führe einen Neustart durch. Um zu verhindern, dass das Problem erneut auftritt, solltest du mit dem Abrufen der Kamera-Einstellungen etwas warten. Dies kann mehrere Stunden dauern.

Wende dich bei weiteren Problemen an unseren Support:
Montags bis Freitags 8.00 – 16.30 Uhr
Tel.: +49 (0)25 62/81 46 - 08
service@dobar-e.com

ENTSORGUNG

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die du über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen kannst.
Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfährst du bei deiner Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.
Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.
Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.
Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreiber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.
Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen.
Der Vertreiber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen.
Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft

ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.
Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die dobar e-Commerce GmbH, dass die Kamera 22077 der RED-Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Das Gerät erfüllt zudem die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien:

- RoHs-Richtlinie 2011/65/EU
- Änderungsrichtlinie (EU) 2015/863

Einschlägige harmonisierte Normen, die zugrunde gelegt wurden:

- EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013
- ETSI EN 301 489-1 V2.2.0 (2017-03)
- ETSI EN 301 489-17 V3.2.0 (2017-03)
- ETSI EN 300 328 V2.1.1 (2016-11)
- EN 62479:2010
- EN 62321:2012
- EN 14372:2004
- EPA 3540:1996

Die vollständige EU-Konformitätserklärung liegt unter den Kontaktdaten zur Abfrage bereit und kann bei Bedarf angefordert werden.

CE

Stand der Informationen: 11 / 2024
Art. Nr.: 22077e

dobar e-Commerce GmbH
Fabrikstr. 3 · D - 48599 Gronau
Tel.: +49 (0)25 62/81 46 - 08
service@dobar-e.com

22077-2024-11